

Abrechnung!

Wider Erwarten dauern die Verhältnisse und Zustände, die uns im Vorjahre nicht erlaubten rechtzeitig abzurechnen, hier nun doch — leider — noch weiter an und machen es uns diesmal unmöglich, ordnungsmäßig abzuwickeln.

Es kommt da in Betracht der gänzliche Mangel an der dazu nötigen Arbeitskraft, dann auch die sich fortwährend wiederholende Sperre des Paket- und Güterverkehrs.

Und ist der Verkehr einmal geöffnet, dann doch nur im beschränkten Maße, derart, daß täglich höchstens 5 Pakete zur Beförderung angenommen werden, die dann auch noch verschiedentlich lange am Wege sein können. Uns selbst erreichen Postsendungen aus Deutschland mitunter in 3—4 Wochen (!) nach deren Aufgabe.

Die Verhältnisse hier im Kriegsgebiet sind denn doch andere als im Binnenland.

Dieses bitten wir berücksichtigen zu wollen.

Wir müssen nun erklären: Wir rechnen fallweise nach und nach ab, können uns aber an bestimmte Termine nicht binden lassen.

Was anderes ist es mit den Zahlungen, die leisten wir — vorläufig annähernd — auch vor dem Abrechnen.

Hochachtungsvoll
Sabrynawicz & Sohn.

Lemberg.

Den Druck von Zeitschriften

bei welchen Wert auf gute technische Ausführung gelegt wird, übernehmen

Buchdruckerei Gebr. Möckel

Leipzig, Kreuzstraße 6.

Kleinerts Bücherordner Kleinerts Bücherständer



n. Bücherstütze, ges. gesch., schafft Ordnung im Lager, passt in jed. Regal u. ist unverwundlich. Preis d. Stück 45 s und 13/12.



gestattet vorteilhafte Ausstellen der Bücher fällt nicht um und ist äußerst haltbar. Da Stück nur 12 s. Abgabe nicht unter 10 Stück.

Unentbehrlich für jede Buchhandlung.

Anlieferung nur durch Otto Mayer, G m b H. in Leipzig

An die Herren Verleger!

Seit Kriegsbeginn im Felde stehend, jetzt mit der Leitung der Feldbuchhandlungen der I. u. II. Armee und deren Filialen betraut, mit Arbeit überbürdet, ferner auch durch Gehilfenmangel im Wiener Hauptgeschäft bin ich zu meinem Bedauern nicht in der Lage, die Osterarbeiten rechtzeitig fertigzustellen.

Ich bitte daher die Herren Verleger, zu gestatten, daß ich zu einem etwas späteren Termine abrechnen darf. Zur Deckung der diesjährigen Zahlungsliste habe ich den vierfachen Betrag der vorjährigen Liste bei meinem Herrn Kommissionär hinterlegt. *)

Mein Bestreben wird es sein, den glatten Kontoabschluß möglichst bald durchzuführen.

Hochachtungsvoll

Josef Baier,

Inh. der Fa.: Schworella & Seid, Wien.

*) Wird bestätigt: F. Volkmar.

Todesanzeigen.

Heute morgen 1/4 Uhr ist mein teurer Mann, unser lieber Vater, Bruder und Schwager, der Verlagsbuchhändler

Friedrich Gebhardt

Inhaber der Verlagsbuchhandlung Franz Bahlen

nach kurzer, schwerer Krankheit im 59. Lebensjahre sanft entschlafen

In tiefster Trauer bitten um stillen Beileid

Berlin-Lichterfelde-West, den 6. Mai 1917.

Agnes Gebhardt geb. Ritz

Ernst Gebhardt, Vitzfeldweber, s. B. im Felde

Werner Gebhardt

zugleich im Namen der anderen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 9. Mai, nachmittags 4 1/2 Uhr von der Kapelle des Parkfriedhofs in Lichterfelde-West, Thuner Platz, aus statt.

Inhaltsverzeichnis.

I = illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Protokoll über die ordentliche Hauptversammlung des Börsenvereins zu Leipzig. S. 541—548. — Bekanntmachung des Vorstandes. S. 548. — Kleine Mitteilungen. S. 548. — Personalnachrichten. S. 548. — Sprechsaal. S. 548. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3189. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 3191. — Anzeigen-Teil: S. 3192—3216.

Table with multiple columns listing publishers and their respective page numbers in the directory.

Hierzu 2 Beilagen: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuzugabe für den deutschen Buchhandel 1917, Nr. 18. — Monatliches Verzeichnis der Subscriptionspreise usw. Monat April 1917.